

Neue Erkenntnisse zum Oberkasseler Doppelgrab dank historischer Aufnahmen

Bonn, 3. Juni 2015.

Es sind bislang unbekannte historische Fotoaufnahmen von dem Steinbruch in Oberkassel aufgetaucht. Robert Uhrmacher, der Nachfahre des ehemaligen Steinbruchbesitzers Peter Uhrmacher, ist im Zuge der Neuuntersuchung des Grabkomplexes der Oberkasseler Menschen auf die Fotografien gestoßen.

In dem Steinbruch sind 1914 zwei menschliche Skelette, Knochen eines Hundes und zwei Kunstwerke aus Knochen und Geweih gefunden worden. Die für die Zeit vor rund 14.000 Jahren in Mitteleuropa einzigartige Verbindung einer menschlichen Doppelbestattung mit Kunst und einem der ältesten Haushunde der Welt machen dieses Fundensemble zu einer der wichtigsten Quellen des späten Eiszeitalters. Sie sind das Highlight der aktuellen Ausstellung „Eiszeitjäger. Leben im Paradies“, die nur noch bis zum 28.6. im LVR-LandesMuseum Bonn zu sehen ist.

Durch die unsachgemäße Bergung des archäologischen Fundes, der zufällig bei Steinbrucharbeiten entdeckt worden war, existiert leider keinerlei zeichnerische oder fotografische Dokumentation der Auffindung und Bergung dieses wichtigen Fundes und so bieten die wiederentdeckten Aufnahmen wichtige Zusatzinformationen und sind von einem großem wissenschaftlichen Wert.

Die neu gefundenen Fotografien sind nun Bestandteil der Ausstellung und können ebenfalls noch bis zum 28.6. besucht werden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Stephanie Müller
LVR-LandesMuseum Bonn
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 228 / 20 70 244
E-Mail: stephanie.mueller@lvr.de